

**Rezension für Tests und Arbeitsmittel
für den Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung in der Schweiz**

Verfahren

Foto-Interessen-Test FIT Serie 2020

Jungo, D. & Toggweiler, S. (2019). Bern: SDBB.

Kategorie

Interessentest

1 Beschreibung

1.1 Fragestellung / Anwendungsbereich

Abklärung von Berufsinteressen im Rahmen der Berufs- und Laufbahnberatung.

1.2 Zielgruppe (Testpersonen)

Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr und Erwachsene in der Berufswahl.

1.3 Konzept / Theoretische Grundlagen

Das Verfahren ist ein nonverbaler Berufsinteressentest und beruht auf Berufsfotos des SDBB-Verlags. Der FIT basiert auf zwei theoretischen Modellen: Einerseits auf der Systematik der Berufsinteressenfelder von Egloff (2012) und andererseits auf der international bekannten Interessentypologie von Holland (1997).

Die Berufsinteressenfelder nach Egloff sind:

Feld 1: Im Freien, Natur, Pflanzen und Tiere

Feld 2: Mit Nahrungsmittel, Ernährung, Hauswirtschaft

Feld 3: Gestalten, verschönern, schmücken, kreativ sein

Feld 4: Bauwesen, Haustechnik, Innenausbau, Holzverarbeitung

Feld 5: Technische Industrie, Technisches Handwerk, Maschinen, Apparate, Schlosserei, Elektroberufe, Elektronik, Informatik, Uhren, Fahrzeuge

Feld 6: Planen, berechnen, technisches Zeichnen, Informatik, untersuchen, forschen

Feld 7: Handel, Verwaltung, Verkauf, Verkehr, Wirtschaft, Informatik, Sicherheit

Feld 8: Sprache, Literatur, Nachrichtenwesen, Theater, Musik, Kunstwissenschaft

Feld 9: Menschenkontakt, Bildung, Gesundheit, Beratung, Betreuung

Die Interessendimensionen nach Holland sind:

R: Der realistische Typus (realistic)

I: Der forschende Typus (investigativ)

A: Der künstlerische Typus (artistic)

S: Der soziale Typus (social)

E: Der unternehmerische Typus (enterprising)

C: Der konventionelle Typus (conventional)

Zusätzlich wird im FIT die Dimension R unterteilt in R-um (unter Dach und millimetergenau) und R-iz (im Freien und/oder zentimetergenau).

1.4 **Material**

Vollständig aktualisiertes Handbuch von Jungo und Toggweiler (2020) als Download auf der OTP Einzelplatzlizenz(en) mit Zugangscode für die Online-Testauswertung

Optional für die physische Durchführung mit den Berufsfotos (nicht im Testset enthalten):
125 Berufsfotos des SDBB-Verlags
Drei Wahlkarten
Protokollblatt (Download auf der OTP)

1.5 **Anwendungen**

1.5.1 *Durchführung und Auswertung*

Durchführung

Die Testung geschieht vollständig webbasiert auf der SDBB Online-Test-Plattform OTP. Bei der Testung müssen die Berufsfotos von den Klienten/-innen mittels Mausklick bewertet werden: Kein Interesse, mittleres Interesse oder grosses Interesse. Dauer: ca. 10 bis 20 Minuten. Des Weiteren können die Berufsfotos optional nach individuellen Gruppen sortiert, die Gruppen betitelt und qualitativ ausgewertet werden.

Eine physische Testdurchführung mit Berufsfotos und Protokollblatt ist weiterhin möglich. Die Antworten werden danach in der OTP Erfassungsmaske eingegeben und können bei Bedarf noch online sortiert und qualitativ ausgewertet werden.

Auswertung

Alle Auswertungen (Rückmeldung an die Klienten/-innen, Protokollblatt, normierte Interessenprofile inkl. gewählte Anzahl mittleres und grosses Interesse, Rangreihe der Interessensfelder mit gewählten Fotos (mittleres und grosses Interesse), Fotoauswertung nach Interessenstärke (mittleres und grosses Interesse), sortierte Berufsfotos nach individuellen Gruppen mit eigenen Titeln) geschehen vollständig webbasiert.

1.5.2 *Interpretation*

Es liegen repräsentative Normen für die Altersgruppe der 13- bis 16-jährigen Jugendlichen vor. Ebenso sind Normen für 17- bis 19- und 20- bis 50-Jährige abrufbar. Für diese drei Altersgruppen gibt es sowohl Gesamtnormen als auch Geschlechternormen. Auf dem Profilblatt lässt sich der Ausprägungsgrad des Interesses für das jeweilige Berufsinteressenfeld nach Egloff in Stanine ablesen, ebenso für jede Dimension die Anzahl gewählter Fotos mit mittlerem und grossem Interesse. Das gleiche gilt für die Typologie nach Holland. Im Handbuch werden die neun Berufsinteressenfelder sowie die sechs Holland-Typen ausführlich beschrieben und es werden Berufsbeispiele genannt. Die übrigen Auswertungen dienen der qualitativen Methode und basieren auf den einzelnen Fotowahlen.

1.6 **Gütekriterien, Literatur**

1.6.1 *Vom Autor geltend gemachte Gütekriterien*

Objektivität:

Ist durch die internetbasierte Durchführung mit standardisierten Instruktionen und automatisierter Auswertung sowie durch das Vorhandensein von Normen und genauen Beschreibungen der Dimensionen gegeben.

Reliabilität:

Im Egloff-Modell variieren die Cronbach-Alpha-Werte zwischen .72 und .94, im Holland-Modell zwischen .79 und .95.

Konstruktvalidität:

Auf Skalenebene wurden in der Serie 2012 zwischen den Egloff-Berufsinteressenfeldern und den entsprechenden Berufsfestern nach Zihlmann (2012) Interkorrelationen berechnet. Die durchschnittlichen Interkorrelationen betragen .70. Zudem wurden Interkorrelationen zwischen den Holland-Dimensionen des FIT und des AIST-R (Bergmann, C. & Eder, F., 2005) berechnet, die durchschnittliche Interkorrelation betrug .74.

Zwischen den Geschlechtern zeigen sich signifikante Gruppenunterschiede, die den Erwartungen entsprechen. Analysen zu den Sprachregionen anlässlich der FIT Serie 2006 zeigten, dass hier kaum Unterschiede vorliegen, so dass die deutschschweizer Normen in allen Sprachregionen verwendet werden können.

1.6.2

Zusatzinformationen und Beurteilung in der Literatur

Untersuchungen mit einem Prototypen des FIT Serie 2003 anhand einer Stichprobe von 140 Personen belegen gute psychometrische Eigenschaften auch bei Jugendlichen ausländischer Herkunft mit geringen Sprachkenntnissen und tiefem sozio-ökonomischen Status (Fürst & Werlen, 2002).

1.6.3

Normen

Die Normen für 13- bis 16-jährige Schüler/innen wurden anhand einer Stichprobe von 505 Probanden/-innen berechnet, wobei für die Gesamtnormen der Schultyp repräsentativ und das Geschlecht 1:1 gewichtet wurden. Die Normen für 17- bis 19- und 20- bis 50-jährige Probanden/-innen entstammen der OTP-Rücklaufstichprobe (N = 1322), wobei das Geschlecht für die Gesamtnormen 1:1 gewichtet wurde.

1.7

Literaturhinweise

Bergmann, C. & Eder, F. (2005). *AIST-R Allgemeiner Interessen-Struktur-Test mit Umwelt-Struktur-Test (UST-R)*. Weinheim: Beltz.

Egloff, E. & Jungo, D. (2012). *Berufswahltagbuch* (4. Aufl.). Bern: Schulverlag.

Fürst, N. & Werlen, C. (2002). *Foto-Interessen-Test (FIT) bei jugendlichen Immigranten der Stadt Zürich*. Unveröff. Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Psychologisches Institut, Fachrichtung Angewandte Psychologie.

Holland, J. L. (1997). *Making vocational choices: A theory of work personalities and work environments*. Odessa, FL: Psychological Assessment Resources, Inc.

Zihlmann, R. (2012). *Berufsfenster 2012*. Bern: SDBB.

Einschätzung der Fachgruppe Diagnostik

2.1

Anwendungsqualitäten

Der FIT hat sehr gute Anwendungsqualitäten. Das neue, vollständig überarbeitete Handbuch ist leicht verständlich, das Material, die Durchführung und Anwendung sowie die Interpretation und die Gütekriterien werden ausführlich beschrieben. Die Online-Durchführung und -Auswertung erleichtern die Aufgabe. Zur Vertiefung der Berufsinteressen können die FIT-Testergebnisse mit denjenigen der qualitativen Analyse der Fotos kombiniert werden. Zudem kann der FIT mit dem Einsatz von Berufsregistern (Explorix, Egloff, Zihlmann) ergänzt werden.

Leider fehlen noch Angaben zur prognostischen Validität des Tests im Kontrast zu den verbalen Verfahren.

2.2

Gesamtbewertung für den Anwendungsbereich Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Der FIT ist zur Abklärung der Berufsinteressen, auch bei fremdsprachigen Klienten/-innen, praktisch und nützlich. Die Dimensionen werden reliabel und valide gemessen. In Anlehnung an das Modell von Egloff lassen sich zur Zihlmann- (2020) und zur Swissdoc-Systematik nützliche Bezüge herstellen. Mit dem Modell von Holland steht der FIT auf einer Berufswahltheorie, welche mit über 500 wissenschaftlichen Untersuchungen sehr gut abgestützt ist. Die periodischen Aktualisierungen garantieren die Aktualität des Instruments. Die qualitative Auswertung ermöglicht hilfreiche, ergänzende Beratungsprozesse.

2.3**Anmerkungen**

Die vorliegende Serie 2020 ersetzt die Serie 2016.

Die Fachgruppe Beratung und Diagnostik des SDBB hat u.a. die Aufgabe, Tests und Arbeitsmittel zuhanden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu besprechen und zu bewerten. Sie tut dies in Form dieser Rezension, die den Fachleuten aus der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Entscheidungshilfen für den Einsatz von Tests und Arbeitsmitteln bieten soll.

Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung |
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Datum der Beurteilung: 1. Dezember 2021

Rezension für Tests und Arbeitsmittel für den
Anwendungsbereich der Berufs-, Studien- und
Laufbahnberatung in der Schweiz
www.test.sdbb.ch
